

Conspiracy Corner : Isaac Newton als Scharlatan entlarvt

Autor(en): **Ferrari, Acer / Cavelty, Gion Mathias**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-946945>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



(Galileo) Galileo /
(Galileo) Galileo /
Galileo Figaro /
Magnifico

Habt ihr eine Scheibe? Gebt ihr euch die Kugel? Oder anders gefragt: Dreht sie sich doch nicht? Aber was dreht sich dann um was? Alles nur ums Geld? Oder ist Galileo Galilei der Einzige, der sich dreht? Und zwar in seinem Grab? Fragen über Fragen. Dreht sich euch schon der Kopf? Lasst euch bloss keinen Bären andrehen! Ihr merkt: heute gehts um die alte Frage: a) Sonne um die Erde oder b) Erde um die Sonne – wer hat den Dreh raus?

Der These, dass a) stimmt, wird in einem neuen Dokumentarfilm mit dem Titel «The Principle» neues Leben eingehaucht (Abbildung 1). Namhafte Physiker wie Michio Kaku, Lawrence Krauss und Max Tegmark äussern sich darin zum geozentrischen Weltbild – also der Vorstellung, dass die Erde im Mittelpunkt des Universums steht und der Rest um sie herumkreist (Abbildung 2).

Der Film beginnt mit dem Satz (übrigens gesprochen von Kate Mulgrew, bekannt als Captain Kathryn Janeway aus «Star Trek»): «Everything we know about our universe is wrong». Exakt meine Meinung! Mehr muss man sich von dem Streifen gar nicht anucken!

Wir alle mussten in der Schule die Newtonschen Gesetze lernen. Ich bekenne ganz offen: Ich hatte durchs Band miserable Noten in Physik. Stets war ich überzeugt davon, dass das nicht an mir gelegen haben kann, sondern an den elementaren, physikalischen

Gesetzen selbst: Etwas stimmte (und stimmt noch immer) einfach nicht mit ihnen, und zwar grundlegend.

Isaac Newton – wer kann sich sicher sein, dass er nicht bloss ein dahergelaufener Scharlatan war? Und seine Gesetze nur formuliert hat, weil er selbst schlecht in Physik war (aus simpler Rache also)? Vielleicht war er auch Mitglied eines obskuren Geheimbundes, der die wahren physikalischen Gesetze für sich behalten wollte und der Menschheit irgendwelchen Schwachsinn vorsetzte, um sie zu versklaven. Gut möglich, dass es vor Newton gar keine Schwerkraft gab. Die Geschichte mit dem Apfel, der ihm

auf den Kopf gefallen sein soll, habe ich jedenfalls schon immer für ein Märchen gehalten. (Dass Newton mit dem Kopf auf einen Apfel gefallen und sein Hirn dadurch in schwere Mitleidenschaft gezogen worden ist, klingt demgegenüber wesentlich realistischer.)

Ja, je länger ich darüber nachdenke, desto sicherer bin ich mir: Die Newtonschen Gesetze sind reine Terrorinstrumente, die uns klein halten sollen.

Allen meinen Lesern, die Physik in der Schule so gehasst haben wie ich, rufe ich zu: Bravo! Ihr könnt stolz sein auf jede einzelne ver***te ungenügende Note! Ihr seid Geistesrebell! Euch kann man nichts vormachen!

Und weiter: Sagen wir der Physik den Kampf an! Verbannen wir sie ganz aus unserem Leben!

Unser Dasein wird das reinste Paradies sein. Das wird damit anfangen, dass niemand von uns je wieder am Morgen aufstehen muss (weiss der Himmel, welche physikalischen Gesetze beim Aufstehen – angeblich – zum Tragen kommen). Auch muss keiner von uns je wieder eine Klospülung betätigen! Und auch nie jemand wieder rückwärts einparken!

Wir schütteln die Ketten der Physik ab (fuck the Newtonsche Schüttelgesetz) – und sind endlich frei* ...

Euer Verschwörungsexperte

Acer Ferrari

(Übersetzung: Gion Mathias Cavelti)

* bis wir in die nächste Verschwörung hineinlaufen, natürlich.

